

Wer darf therapieren?

In der Schweiz ist die Bioresonanztherapie einem Arzt oder Heilpraktiker vorbehalten, sofern eine Kassenanerkennung verlangt wird. Bei uns führt die Behandlung folgender Heilpraktiker aus, der sich seit 1998 mit verschiedenen Methoden der Informationsmedizin befasst:



Rolf Wenger

kant. appr. Heilpraktiker
Seminarleiter Autogenes Training
Dozent und Autor

Durch die jahrzehntelange Erfahrung im naturheilkundlichen Bereich sind wir in der Lage, die Bioresonanztherapie erfolgreich mit anderen Therapiemethoden zu kombinieren, wie zum Beispiel der Neurobiologie nach Dr. Klinghardt, Phytotherapie, Komplexhomöopathie, Lymphdrainage, Akupunktur und mehr. Dadurch können in der Behandlung optimale Ergebnisse erzielt werden.

Anhand der Behandlung erstellen wir für Sie homöopathische Tropfen zur Einnahme zu Hause.

Kostenübernahme

Der Stundenansatz beträgt Fr. 135.-. Wir rechnen ausschliesslich über die Zusatzversicherung für Alternativ-/ Komplementärmedizin ab. In diesem Rahmen wird das Honorar von den meisten Krankenkassen übernommen.

Weitere Informationen: sebim.ch

Verschiedene Arten

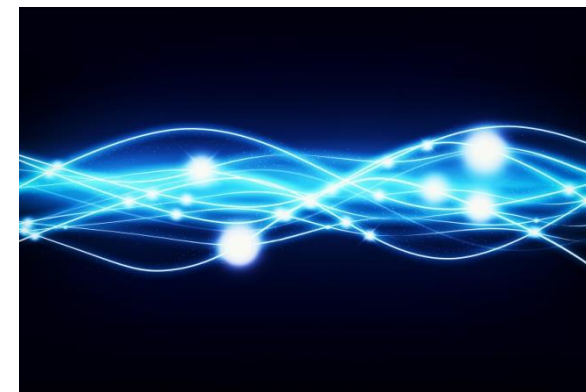
Bei uns kommen verschiedene Bioresonanzgeräte und damit auch unterschiedliche Arten der Anwendung zum Einsatz. So unterscheiden wir zwischen „generalisierten“ und „individualisierten“ Anwendungen.

Bei den generalisierten Behandlungen setzen wir feste Programmabläufe ein, die sich auf die persönlichen Symptome über viele Jahre hinaus bewährt haben.

Bei den individualisierten Behandlungen wird jeder einzelne Schritt ausgetestet. Hier kommen auch organische Substanzen zum Tragen, wie zum Beispiel Tierhaare oder Hausstaub, den Sie mitbringen.



Patienteninformation Bioresonanz-Therapie



Naturheilzentrum Oberland GmbH
Rosenstrasse 2, 3800 Interlaken

Telefon 033 221 77 47

www.naturheilzentrum-oberland.ch

Hintergründe

Begründer dieses Verfahrens waren der Elektroingenieur Erich Rasche der Arzt Dr. Franz Morell. Die Methode wurde in den letzten 30 Jahren von verschiedenen Ärzten, Therapeuten und Physikern weiterentwickelt und verfeinert.

Die Welt ist Schwingung ...

Die gesamte Wirklichkeit besteht - physikalisch gesehen - aus Schwingungen. So gesehen hat in uns Menschen jedes Organ, jedes Gefühl und jeder Gedanke seine ganz spezifische Schwingung. Wenn jemand die „gleiche Wellenlänge“ hat, reagieren wir auf ein ähnliches Schwingungsmuster eines andern Menschen, das heisst wir gehen in Resonanz.

... mit lebenskonformen und disharmonischen Mustern

Solange das Zusammenspiel der verschiedenen Schwingungsfelder optimal funktioniert, ist der Mensch gesund. Er kann auf unterschiedliche Reize und Belastungen ausgleichend reagieren. Erst wenn diese Selbstregulationskräfte überfordert sind, beginnt sich ein krankhafter Prozess zu entwickeln. Dann befinden sich im Organismus neben den gesunden auch lebeenseinschränkende Schwingungsmuster: Krankheitserreger, entzündetes Gewebe, negative Gefühle, destruktive Gedanken ...

Bioresonanztherapie stärkt die Selbstheilungskräfte

Hier setzt die Bioresonanztherapie ein: Sie bringt mit Hilfe eines Gerätes geeignete Informationen in den Organismus, um ihn in seinen Selbstheilungsbemühungen zu unterstützen. Dabei werden die aus

der Ordnung geratenen körpereigenen Schwingungen des Patienten im Gerät verändert und dazu ergänzende Therapiesignale (Schwingungen von Medikamenten, Farben, Edelsteinen, Tönen etc.) verwendet.

Die Kunst des Bioresonanztherapeuten besteht also darin, die ursächlichen Belastungen, die zur Krankheit geführt haben, herauszufinden. Er verwendet dazu ein besonderes Testverfahren, mit dem er wichtige, im Organismus gespeicherte Informationen abrufen kann. Anschliessend stellt er aufgrund dieser Erkenntnisse unterstützende Therapiesignale zusammen. Sie helfen dem Organismus mit der Krankheit fertig zu werden, das heisst: Giftstoffe und Krankheitserreger auszuleiten, seelische Konflikte zu verarbeiten, schädigende Gedankenmuster zu verändern etc.



Wann wirkt es?

Chronische und akute Erkrankungen bilden oft nur die Spitze des Eisbergs. Darunter können sich verschiedene Belastungen und Mängel verbergen. Die Bioresonanztherapie will diese krankmachenden Einflüsse finden und gezielt korrigieren. So kann sich der Körper aus eigener Kraft regene-

rieren. Es werden also nicht die Symptome (spürbares Missbefinden) behandelt, sondern tiefer liegende Ursachen beseitigt.

So kann die Bioresonanztherapie bei nahezu allen gesundheitlichen Störungen eingesetzt werden. Da absolut schmerzfrei eignet sie sich besonders auch bei Kleinkindern. Wir setzen diese Methode hauptsächlich bei folgenden Gebieten ein.

- Allergien und Unverträglichkeiten
- Asthma
- Kopfschmerzen, Migräne
- Parasiten- und Pilzbelastungen
- Hauterkrankungen wie Neurodermitis
- Belastung durch Umweltgifte
- Erhöhte Infektanfälligkeit
- Schlafstörungen und Stresszustände
- Akute und chronische Entzündungen
- Müdigkeit und Erschöpfungszustände
- Akute und chronische Schmerzen
- Beschwerden der Gelenke/Wirbelsäule
- Krebserkrankungen
- medizinisch unklare Diagnosen
- Raucherentwöhnung

Nebenwirkungen

Nebenwirkungen treten bei sachgemässer Handhabung grundsätzlich keine auf. Sehr selten kann es zu einer kurzzeitigen Erstverschlimmerung der Symptome kommen.

